

Interfraktioneller Antrag: Bericht zum Warn- und Notrufsystem auf dem Neckar

Antrag

Wir bitten um einen Bericht und um Beantwortung der Fragen zum Warn- und Notrufsystem auf dem Neckar

Begründung

Der Neckar spielt im Tübinger Tourismuskonzept eine zentrale Rolle. Viele Menschen sind hier in den Sommermonaten privat oder organisiert durch den Bürger- und Verkehrsverein unterwegs. Dieser organisiert allein schon 2.500 bis 2.800 Stocherkahnfahrten pro Jahr. Aber nicht nur Stocherkähne, sondern auch Ruder- oder Tretboote, Gummiboote, Floß, Schwimmende, SUPs oder Segelboote tummeln sich auf dem Neckar. Die Sicherheit der Menschen auf dem Fluss ist dabei unabdingbar.

Anlass unseres Antrags ist eine unangekündigte Öffnung des Stauwehrs am 09.05.23. Diese hat die Strömung schlagartig erhöht und so Stocherkähne und auch andere Boote, die unterwegs waren, stark gefährdet. In diesem Zusammenhang wurde deutlich: Das Informationssystem über die SWT-Leitstelle und auch eine für solche Fälle vorgesehene Telefonkette funktionierte nicht und hätte auch zu lange gedauert.

Unabhängig davon, warum die Wehröffnung nicht angekündigt wurde, stellt sich die Frage, wie in Zukunft ein funktionsfähiges Warn- und Notrufsystem auf dem Neckar aussehen könnte.

Gespräche mit Ordnungsamt, BVV, Stocherkahnfahrer*innen, SWT- und Feuerwehr haben bereits stattgefunden. Spätestens zur Saison 2024 muss eine Lösung gefunden werden.

Unsere Fragen:

- Liegen bereits Ergebnisse aus den Gesprächen vor? Wenn ja, welche?
- Was ist geplant, um schnell und effektiv Menschen auf dem Neckar bei Ereignissen wie einer Wehröffnung oder einer Hochwasserwelle zu warnen? Aus unserer Sicht könnten das Warnleuchten auf der Höhe des Casinos oder am Stauwehr sein.
- Bei drohendem Hochwasser wäre die Sicherung durch einen dauerhaft installierten Pegel auf Höhe des Campingplatzes sinnvoll. Ist das angedacht?

Ein weiterer Aspekt der Sicherheit ist die Beleuchtung an den Stocherkahn-Anlegestellen, z. B. Hölderlinturm, Casino, Jugendherberge. Der Neckar darf bis 23.00 Uhr befahren werden, allerdings gibt es an den genannten Anlegestellen keine Beleuchtung. Wir beantragen daher ein Beleuchtungskonzept und dessen Umsetzung.

Für die AL/Grüne Fraktion: Krishna-Sara Helmle

Für die Fraktion Tübinger Liste: Claudia Braun